



DATUM	September 2007
GESPRÄCHSPARTNER	
AKTENZEICHEN	LTK/mt
DURCHWAHL	0202/439-2436/2437
TELEFAX	0202/439-2889
GEBÄUDE	M
EBENE	11
RAUM	06
E-MAIL	dekanat@wiwi.uni-wuppertal.de

„1. Newsletter des Dekans“ an die Studierenden des Fachbereichs B

Liebe Studierende,

in mehreren Gesprächen mit Kommilitoninnen und Kommilitonen wurde mir der Wunsch entgegengebracht, dass Sie besser über Innovationen am Fachbereich informiert sein wollen - insbesondere auch, wenn dazu Studienbeiträge eingesetzt werden. Viele von Ihnen meinten, es gebe durchaus „gute Verbesserungen“, jedoch müssten diese im Sinne des „Tue Gutes und sprich darüber“ auch kommuniziert werden.

Ich denke, Sie haben Recht! Wenn sich der Ruf unseres Fachbereichs im Gefolge einer guten Entwicklung der realen Rahmenbedingungen weiter verbessern soll, müssen wir über diese Änderungen auch reden. Insofern möchte ich Ihnen heute in einem ersten Newsletter einige Informationen geben. So wurden in folgenden allgemeinen Kategorien Studienbeiträge zur Verbesserung Ihrer Studienbedingungen eingesetzt:

1. Zur Stärkung der überausgelasteten Fächer VWL und Rechtswissenschaft mit dem Ziel der Erreichung eines verbesserten Vorlesungs-, Seminar- und Übungsangebotes sowie zur Reduktion von Korrekturzeiten.
2. Zur Unterstützung einzelner überausgelasteter Lehrstühle bei Personalengpässen zum Zwecke einer verbesserten Betreuung von Studierenden und ebenfalls zur Reduzierung von Korrekturzeiten (z.B. Lehrstuhl Prof. Nelles).
3. Für Tutorien zur vorlesungsbegleitenden Vertiefung des Unterrichtsstoffs im Grundstudium.
4. Für Lehrbeauftragungen in Fächern, in denen das feste Personal überlastet ist, um die Lehr- und Prüfungsleistungen in hinreichender Quantität und Qualität zu bewältigen.
5. Für den neu aufgebauten Bereich Student Services zur verbesserten Studienberatung, zur studierendenfreundlichen Koordination von knappen Lehrangeboten und als Beschwerdestelle zur beschleunigten Problemlösung.

6. Für eine verbesserte Koordination im Bereich Prüfungswesen zur Verkürzung von Wartezeiten bei Prüfungsanmeldungen, zur Beschleunigung von Prüfungsprozessen und zur Beratung in allen Prüfungsfragen.
7. Für eine verbesserte Beratung und Hilfe im Bereich Auslandsstudium.
8. Als Rücklage zur späteren Verbesserung von Seminarraumausstattungen.

Einige Maßnahmen, die direkt oder indirekt durch den Einsatz von Studienbeiträgen begünstigt werden, seien nachfolgend exemplarisch einzeln aufgeführt:

- So wurde trotz der im Vergleich zu anderen Fächern immer noch sehr hohen Studierendenzahlen ein zweiter Prüfungszeitraum eingeführt, was bewirken soll, dass insgesamt pro Semester mehr Scheine erworben werden können.
- Inzwischen gibt es im Bereich der Proseminar- und Seminarkoordination gute Rückmeldungen. Dies ist vor allem eine Folge der zentralen Organisation dieses Bereichs durch das Dekanat (hier: insbesondere Herr Otto).
- Durch die Einrichtung einer entsprechenden Zuständigkeit haben wir unsere Kontakte zu Unternehmen deutlich intensiviert, so dass Sie nun deutlich leichter an gute Praktikumsplätze, Werksstudentenschaften etc. gelangen können.
- Auch die Koordination des Studierendenaustausches mit ausländischen Universitäten hat sich stark verbessert. Der zuständige Mitarbeiter des Dekanats steht bereit, um Ihnen bei allen Fragen und organisatorischen Problemen rund um ein Auslandssemester zu helfen.
- Inzwischen wurde auch die Ausstattung der Bibliothek weiter verbessert, zentral wurden längere Öffnungszeiten durchgesetzt, es stehen mehr Kopierer bereit usw.
- Der Bau eines großen Hörsaals als Ergänzung zum derzeitigen Hörsaalangebot ist in Vorbereitung.
- Die Korrekturzeiten haben sich insgesamt schon merklich verkürzt.
- Ab der Prüfungsordnung 2004 besteht für Sie künftig die Möglichkeit, sich online zu den Prüfungen anzumelden. Dies erspart Ihnen längere Wartezeiten vor dem Prüfungsamt. Außerdem ist ein neues Online-Informationssystem zu Prüfungsfragen etc. in Vorbereitung.
- Wir haben eine neue, deutlich informativere Homepage unseres Fachbereichs entwickelt und werden sie zum neuen Semester online stellen.
- Wir haben eine Reihe neuer Professoren berufen, die Ihnen ein noch besseres und aktuelleres Studienangebot bieten, so z.B. einen neuen Marketing-Professor, Herrn Langner, einen VWL-Professor mit den Schwerpunkten Industrieökonomik und Innovationsprozesse, Herrn Bönte, einen neuen Rechts-Professor für öffentliches Wirtschaftsrecht und internationales Recht, Herrn Bausback, sowie eine eigens eingerichtete Juniorprofessur für Banken und Finanzen, bald besetzt mit Frau van Emmerich. Außerdem wurde erreicht, dass Herr Prof. Wieland als Wirtschaftspsychologe in unseren Fachbereich wechselt und dort ab sofort sowohl im Bachelor als auch im Master „Arbeits- und Organisationspsychologie“ anbietet.

Insgesamt hoffe ich, dass Sie unser Bemühen um bessere Studienbedingungen sehen und bis zu einem gewissen Grade „honorieren“. Natürlich können wir nicht alle Probleme auf einmal angehen, doch wir haben auch die noch verbleibenden Schwierigkeiten im Blick und suchen nach guten Lösungen. Dass unser Fachbereich insgesamt sehr hohe Studierendenzahlen in Relation zum Ausbildungspersonal aufweist, ist politischer Wille und lässt sich von uns nur sehr bedingt beeinflussen. Wie Sie an den obigen Maßnahmenpaketen ersehen können, versuchen wir dennoch, bessere Lernbedingungen sowie kürzere Prüfungs- bzw. Korrekturzeiten zu realisieren.

Sicherlich ist Ihnen klar, dass der Ruf unseres Fachbereiches sich nur verbessern kann, wenn auch Sie tatsächlich zufriedener werden und diese Zufriedenheit in den entsprechenden Umfragen zum Ausdruck bringen. Natürlich sind wir auch für weitere Vorschläge von Ihrer Seite stets dankbar. Immerhin wird es für jede Ihrer Bewerbungen künftig förderlich sein, sagen zu können, dass Sie von einer Hochschule bzw. einem Fachbereich mit gutem Ansehen kommen. Daran arbeiten wir alle zusammen!

Mit herzlichem Gruß

Ihr Dekan

Lambert T. Koch